

JUBILÄUMS-AUSGABE



75 JAHRE
1922 - 1997

Herausgeber:
Sportfreunde Anderten
Pumpstraße 1
30559 Hannover

Redaktion:
Klaus Volland
Peter Urban

Alles in einer Hand ...

- OPEL-Neuwagen und geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- OKB Leasing und Finanzierung
- Reparaturen mit Qualitätsersatzteilen
- Karosseriewerkstatt und Lackiererei für sämtliche Fahrzeugtypen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- SB Tankstelle
- Portalwaschanlage mit allen Waschmöglichkeiten
- Instandsetzungen und Restaurierung von allen Alt-OPEL-Fahrzeugen
- OVD OPEL-Versicherungsdienst

Wir liefern den Service,
den Sie suchen.

Ihr freundlicher Partner

OPEL  **AUTOHAUS**
HEYNA

Lehrter Straße 61 · 30559 Hannover
☎ 0511/5 15 09-0 · Fax 0511/5 15 09 50

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe weist einige Extraseiten auf. Der Anlaß liegt 75 Jahre zurück. In diesem vor Ihnen liegenden Heft blicken wir noch einmal auf die Geschichte der Sportfreunde Anderten zurück.

Mit großem Vergnügen haben wir für die Gestaltung der Jubiläumsausgabe gesorgt. Diese Ausgabe wurde gewissenhaft und sorgfältig gefertigt. Schon im Vorfeld leisteten Mitglieder wahre Fleißarbeit.

Für eine glänzend aufbereitete und - vor allen Dingen - mit viel Informationen gespickte Ausgabe mußten zahlreiche Detailkenntnisse gesammelt werden.

Und trotzdem können Fehler passieren. **NOBODY IS PERFECT !!!**

75 Jahre offizieller Sportbetrieb in Anderten, das ist eine stolze Bilanz, die den hohen Stellenwert des Sports in einer "dörflichen Gemeinschaft" belegt. Dies war natürlich für den Vereinsvorstand Anlaß genug, ein Veranstaltungsprogramm für das ganze Jahr zu entwickeln und zu absolvieren.

Es war immer ein Bestreben des Vereins, nicht nur ausschließlich sportliche Spitzenleistungen anzustreben. Die Aktivitäten des Vereins verdienen es, besonders gewürdigt zu werden. Mit den Kindern und Jugendlichen haben wir eine Reihe von Aktionen durchgeführt.

Der Stadtteil Hannover-Anderten lebt nicht nur tagsüber auf den Straßen, in den Geschäften, im privaten Bereich, in den Gaststätten. Nein, besonders in der Freizeit an den Wochenenden schaffen viele Menschen das, was man unter freiwilligem Einsatz und sinnvoller Freizeitgestaltung versteht. In den Vereinen, Gruppen und Clubs wird von aktiven Frauen, Männern und Jugendlichen alltäglich eine große Zahl von Stunden für das Training, die Organisation oder auch für die Vorbereitung von Festen geleistet. Selbst einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, kann nur das Motto der Zukunft sein. Mitarbeit, Mitverantwortung und Mithilfe können erst positive Mißbestimmung und Kritik ermöglichen.

Ob jung oder alt: engagieren Sie sich! Die Vereine werden froh darüber sein!

Viele Mitglieder, Sponsoren und Förderer leisten ihren Beitrag zum Wohle des Vereins. Erst wenn die Bedingungen stimmen, kann von einem lebendigen Verein gesprochen werden. Machen Sie den ersten Schritt!

Der Sport bringt die Menschen zu allen Zeiten zusammen, er überwindet dabei alle gesellschaftlichen und sonstigen Schranken.

Durch das Angebot aktiver Freizeitgestaltung schaffen wir Freiräume, in denen man menschlich und natürlich leben kann.

Mit dieser Bestätigung wollen wir mit dem Erreichten nach 75 Jahren stolz und zufrieden sein.

Wir hoffen, das unser Jubiläumsjahr bei allen Sportfreunden in guter Erinnerung bleiben wird.

Stellen wir jetzt die Weichen in Richtung Zukunft!

Zum Schluß bedanken wir uns bei den Firmen und Geschäftsleuten, die uns durch Übernahme einer Werbeanzeige die Herausgabe dieser Festschrift ermöglicht haben.

Die Redaktion

Bereits vor der Jahrhundertwende
war dieses Haus die Nr. 1



Restaurant
MYKONOS
Griechische Spezialitäten



Lehrter Straße 59
30559 Hannover-Anderten
Telefon 05 11 - 52 89 24

Öffnungszeiten:
montags - samstags 17.00 – 24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12. 00 – 15.00 und 17.00 – 24.00 Uhr

Prolog

von Klaus Volland
1. Vorsitzender
Sportfreunde Anderten



Der Sport hat heute viele Gesichter. Ein strahlendes, das sich immer dann zeigt, wenn ein wichtiges sportliches Ereignis oder das, was geschäftstüchtige Menschen dafür halten, dank der enormen Errungenschaften auf dem Gebiet der Telekommunikation für ein Millionenpublikum zum Erlebnis wird. Der Sport hat aber auch ein verhülltes Gesicht, das eben gerade nicht zeigt, welcher Fleiß, welche Veranlagung, welche Ausdauer, welcher Durchsetzungswille und – nicht zuletzt – auch welches Glück erforderlich sind, wenn die Spitzenleistung gelingen soll. Nicht zuletzt hat Sport aber auch ein Alltagsgesicht, das sich im Sportverein zeigt, manchmal sorgenzerfurcht, manchmal entspannt, bisweilen niedergeschlagen, dann auch wieder voller Glück und Zufriedenheit. Jedes Mitglied, vor allem aber die Führungsmannschaft, kann – dessen bin ich sicher – ein Lied davon singen. Was Sport im Verein bedeutet, ist durch viele Kontakte aber auch der politischen Gemeinde bekannt und wird anlässlich des Jubiläums, das der SV Sportfreunde Anderten feiern kann, vielleicht auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern bewußt, die zu diesem Verein bisher noch kein richtiges Verhältnis entwickeln konnten.

In diesem Verein wird sportliche Betätigung von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft getragen. Das sportliche Können der Aktiven wird durch die kameradschaftliche Unterstützung von Vereinsleitung und Freunden umgesetzt. Doch auch der Amateursport vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Er braucht finanzielle Unterstützung, Sportstätten und Übungsleiter.

Die öffentliche Hand kann manches tun. Eines kann die öffentliche Hand aber ganz sicher nicht: Das Rückgrat des sportlichen Geschehens im Verein ersetzen. Ein Verein ist eine Gemeinschaft, die in erster Linie Unterstützung von Außen sucht. Vorrangig geht es vielmehr um Leistungen aus eigener Kraft. Nur sie schaffen echte Bindungen über Generationen und sind Vorbilder für die nachrückende Jugend.

Viele sind schon einen großen Teil ihres Lebens mit dem SV Sportfreunde Anderten verbunden. Manche fangen erst an, ihr Leben mit dem Verein zu verknüpfen. Aus dem Leben Geben und Nehmen von Engagement ist eine Wechselwirkung entstanden, die in den vergangenen 75 Jahren das Leben im Verein geprägt und mitbestimmt hat.

Der echte sportliche Geist in SV Sportfreunde Anderten war und ist ein solides Fundament. Die Bilanz der bisherigen 75 Jahre ist zweifellos gut.

Den Frauen und Männern, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, gilt unser Dank. Denen, die heute Verantwortung im Verein tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen und die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben.

Ich danke allen Verantwortlichen des SV Sportfreunde Anderten, die die gute Arbeit des Vereins sicherstellen. Ich möchte Sie, wie auch alle Mitglieder und Freunde dieses traditionsreichen Vereins bitten und ermuntern, auch weiterhin für unsere Sportler aktiv zu wirken. Ich verbinde diesen Wunsch mit meinem aufrichtigen Dank für die Leistungen in der Vergangenheit.

Klaus Volland

Seit über 30 Jahren

Ernst
Vesterling
Bäder • Wärme • Umwelt

Beratung, Planung und Ausführung von:

Bädern

Heizungsanlagen

Solaranlagen

Wasser- und Abwasseranlagen

Reparaturen

Rohrreinigung

Wartungsdienst

Kundendienst

Tel : 95438-0 Fax: 95438-17

Zur Mühle 15 30559 Hannover/Anderten

Meister- und Innungsbetrieb, Mitglied der Leistungsgemeinschaft
Sanitär und Heizung, Vertragspartner der Stadtwerke Hannover

Grußwort

von Herbert Schmalstieg
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Hannover



Der SV Sportfreunde Anderten e.V. von 1922 feiert das 75jährige Bestehen. Dazu übermittle ich meine herzlichen Glückwünsche und tue dies zugleich im Namen der Landeshauptstadt Hannover.

Seit seiner Gründung hat der Verein den Fußballsport in Anderten geprägt. Die größten sportlichen Erfolge wurden in den sechziger Jahren errungen, als der Aufstieg in die zweithöchste Amateurklasse gelang.

In den siebziger Jahren haben die Fußballer freundschaftliche Beziehungen zum SV Hasselbach und nach Oissel sur Seine geknüpft, die bis zum heutigen Tage bestehen.

Doch bei den Sportfreunden wird nicht nur Fußball gespielt. Seit 1990 gehört zum Verein eine Boßelabteilung, in der besonders die Freizeitsportlerinnen und -sportler ihrem Hobby nachgehen.

Im Jahr 1991 hat der Verein mit seinen knapp fünfhundert Mitgliedern die Sportanlagen am Eisteichweg mit dem Klubheim in Eigenregie übernommen.

Ich wünsche den Sportfreunden Anderten eine gedeihliche Entwicklung und allen Jubiläumsveranstaltungen einen erfolgreichen Verlauf.

Herbert Schmalstieg

**Wir bringen Farbe + Bewegung
in Ihre Werbeanlagen!**

Lichtwerbung - Neon-Leuchtröhrenfabrikation
Montage und Wartung von Werbeanlagen - Taubenabwehr

WAG- und VGI-Mitglied



F. Breuhan
30629 Hannover (Misburg) - Anderter Str. 60 B
Telefon 0511 - 58 21 21 - Fax 0511 - 59 26 44

Sicherheit rund um's Haus

**Light Boy
Com Boy**

**- Automatisch Licht
- Kommunikationssysteme**



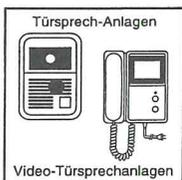
Halogenstrahler mit Bewegungsmelder



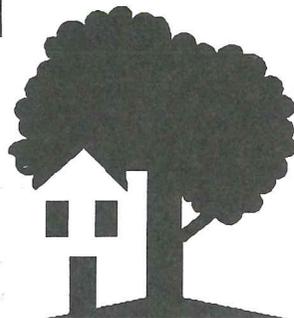
Bewegungsmelder



Halogenstrahler 150 W - 1000 W



Video-Türsprechanlagen



Leuchten mit und ohne Bewegungsmelder



Bewegungsmelder für Innen



Außenleuchten mit Bewegungsmelder



Video-Überwachungsanlagen

Zu Sonderpreisen für Mitglieder und Freunde der Sportfreunde Anderten

Gutkes Elektro Vertriebs GmbH
Owienfeldstr. 2A
30559 Hannover

Tel.: 0511 / 958 58 85
Fax: 0511 / 958 58 05



Grußwort

von Karl-Heinz Berkowsky
Bezirksbürgermeister im
Stadtbezirk Misburg-Anderten



Die Sportfreunde Anderten erinnern sich in diesen Tagen an die Anfänge ihrer sportlichen Arbeit von vor 75 Jahren.

Die Bevölkerung erkannte die Bedeutung des Sports und das hohe Ziel, die Gesundheit zu fördern, Erholung zu vermitteln, Lebensfreude zu schaffen und die Geselligkeit zu pflegen.

Am Anfang ihrer Geschichte stand ausschließlich der Fußballsport im Vordergrund. Später kamen der Freizeitsport und das Boßeln hinzu.

Zu Beginn ihrer Existenz wurde zunächst der Spielbetrieb auf der Distelwiese an der Grünen Aue aufgenommen.

Im Jahre 1928 nahmen sich die Sportfreunde dem Gemeindeparkplatz am Kanal an, bevor sie 1933 ihre Spiele an der Mühle mit eigenem Vereinsheim austrugen.

Erst im Jahre 1977 galt ihr Interesse der derzeitigen Sportanlage am Eisteichweg.

Zur Förderung des Sports konnten die Sportfreunde Anderten sodann im Jahr 1991 ein von der Landeshauptstadt Hannover errichtetes und finanziertes Vereinsheim am Eisteichweg und die Sportanlage in eigener Regie und Verantwortung übernehmen.

So bietet das Clubheim mit seinen großzügigen Räumlichkeiten allen Sportlern, Bürgerinnen und Bürgern Gastlichkeit in einer überaus freundlichen Atmosphäre.

Während der 75 Jahre ihres Bestehens blieben die sportlichen Erfolge bei den Sportfreunden nicht aus, und so war es immer ein Volksfest, wenn der Zuschauerboom bei Nachbarschaftsderbys die Kassen klingeln ließ.

Selbst Höhen und Tiefen ließen den Verein nicht erschüttern. Die Alten hielten das Ganze zusammen und an ihren Vorbildern orientierte und begeisterte sich die Jugend, die heute schon einen hohen Stellenwert in ihrer sportlichen Betätigung zu verzeichnen hat.

Aber wer im Sport lebt, weiß auch, welche Energieleistung und Einsatzfreude dazu gehören, den Sport zu führen, zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl immer wieder weiter auszubauen. Durch die stetige Aufwärtsentwicklung unter sachkundiger Vereinsführung, zählen die Sportfreunde Anderten heute mit ihren fast 500 Mitgliedern zu den mittelständigen Vereinen in der Fußballregion Hannover.

Im Namen des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten danke ich allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, und allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für ihren unermüdlichen Idealismus und ihr persönliches Engagement zum Wohle und zur körperlichen Gesunderhaltung in unserer Wohstandsgesellschaft.

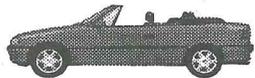
Für die weitere Zukunft wünsche ich den Sportfreunden Anderten alles Gute und sportlichen Erfolg.

Möge der Verein weiterhin zusammenleben, wachsen und gedeihen.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf.

Karl-Heinz Berkowsky

EIN AUTO FÜR ALLE FÄLLE



Wer unser Autohaus kennt, weiß: Hier fühlt man sich rundherum in besten Händen. Natürlich auch beim Thema Mietwagen. An unserer Opel rent Station stehen immer die neuesten Opel Mietwagen für Sie bereit: tipptopp gepflegt und in unserer Fachwerkstatt gewartet. Und unsere Tarife? Extra günstig und fair, wie alles beim freundlichen Opel Partner.

*Autos mieten,
wo man Autos kauft.*

OPEL
rent

Autovermietung **Heidi Heyna**
im Haus Autohaus Heyna GmbH
Lehrter Str. 61, 30559 Hannover
☎ 0511-5 15 09-0 - Fax 5 15 09 50

Grüßwort

von Engelbert Nelle
Präsident des Niedersäch-
sischen Fußballverbandes



Wir leben in einer hektischen Zeit. Vor allem das Neue ist „in“. Beständigkeit und Tradition werden häufig als konservativ und altmodisch eingestuft. „Frei sein“ heißt das Motto. Doch die Sportvereine haben alle Trends schadlos überstanden. So auch die „Sportfreunde“ Anderten, die in diesem Jahr ihr 75jähriges Jubiläum begehen.

Ich bin überzeugt, daß die Sportvereine noch an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen werden, weil sie eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen, die weit über Training und Wettkampf hinaus reichen. Dies hat auch der SV „Sportfreunde“ Anderten erkannt. Dieser Verein löst seine Aufgaben mit Bravour und bietet seinen Mitgliedern eben nicht „nur“ die Möglichkeit zur Körperertüchtigung an. Die Sportler, aber auch die nicht mehr Aktiven, haben vielmehr die große Chance, Kontakte zu knüpfen. Dem Einzelnen bietet der Sportverein Geborgenheit in der Gruppe an.

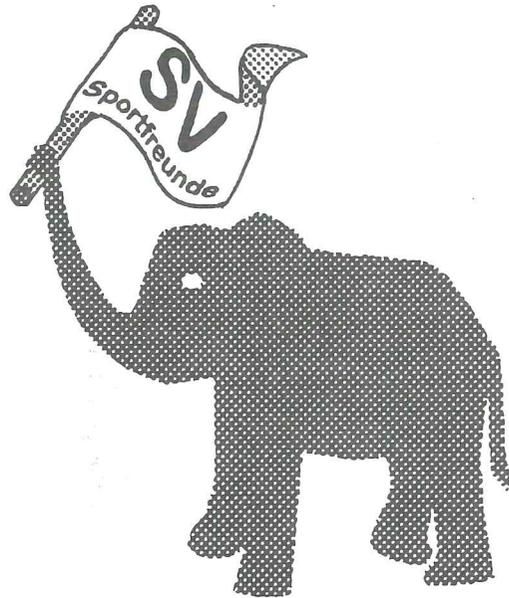
Darüber hinaus ermöglicht der Verein eine schnellere Integration von ausländischen Mitbürgern. Gerade in einer Zeit, in der Fremdenfurcht, Ausländerfeindlichkeit, Rassenhaß und Extremismus das Bild einer demokratischen Gesellschaft verdunkeln, müssen wir die Stimme erheben und unseren ausländischen Freunden die Hand reichen.

Ein Sportverein kann das friedliche und gesellschaftliche Miteinander aber nur mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern fördern. Diese Frauen und Männer pflegen die traditionellen Werte des Sports mit großem Engagement. Daher gilt meine besondere Anerkennung und erster Dank zunächst einmal ihnen.

Es ist mit eine große Freude, „Sportfreunde“ Anderten zum 75jährigen Bestehen auf diesem Wege die Grüße des Niedersächsischen Fußballverbandes zu überbringen. Ich hoffe, daß die erfolgreiche Geschichte des Vereins von den Mitgliedern auch in Zukunft fortgeschrieben wird, damit der Sport seinen hohen gesellschaftlichen Stellenwert behält.

Engelbert Nelle

Herzlichen Glückwunsch zum 75jährigen Jubiläum wünscht das Team der



Elefant-Chemie

Happy birthday,
Sportfreunde!

Grußwort

von Ludwig Fischer
Vors. d. Kreises Hannover im
Nieders. Fußballverband e.V.



Auf einer Landkarte aus dem 19. Jahrhundert liegt Anderten noch weit draußen vor den Toren Hannovers, und auch um die Jahrhundertwende dürfte es in jenem Landstrich mit der Bebauung noch nicht allzu weit her gewesen sein, um so bemerkenswerter ist es, daß sich wenig später dort schon Männer fanden, um einen Sportverein ins Leben zu rufen.

Die wechselvolle Geschichte mit Kriegs- und nicht minder schweren Nachkriegszeiten haben auch dem SV Sportfreunde Anderten manches Auf und Ab beschert, aber immer wieder fanden sich Frauen und Männer, die das Vereinsgeschehen in die richtigen Bahnen lenkten, die sich für das Wohl der Mitglieder einsetzten und einsetzen - und das beim SV Sportfreunde Anderten nun schon seit 75 Jahren.

Als Kreismeister und Aufsteiger in den Bezirk im Jahr 1951, als Aufsteiger in die Bezirksliga 1964 und in die Verbandsliga im Jahr 1969 konnten sich die Anderter in die Annalen unseres Fußballverbandes einschreiben. Wir können dem SV Sportfreunde Anderten nur wünschen,

daß sie bald wieder an jene Erfolge der 50er und 60er Jahre anknüpfen können.

Im Namen unseres Kreises möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken für unendlich viel Mühe und Arbeit zum Wohl Ihres Vereins und Ihnen wünschen, daß Sie es auch künftig schaffen werden! Dabei ist es nicht das Wichtigste, welche sportlichen Ziele erreicht werden oder welchen Spielklassen Ihre Mannschaften angehören, viel wesentlicher ist es, daß sich jeder Einzelne in Ihrem Verein wohlfühlt und gern Mitglied des SV Sportfreunde Anderten e.V. von 1922 ist.

Ludwig Fischer

Blumen **Schulz**

Inh. Harald Schulz

IHR FLORIST IN MISBURG UND ANDERTEN

Hannover-Misburg, Im Zentrum

☎ 58 81 85 • Fax 59 22 89

Hannover-Misburg, Hannoversche Str. 96

☎ 57 14 65 • Fax 57 87 54

Hannover-Anderten, Pumpstr. 6

☎ 51 33 11 • Fax 5 17 90 52

Kühlhaus- und Industriebau

Vertrauen Sie auf unsere über 25jährige Erfahrung in der Planung und Realisation von Kühl- und Tiefkühlhäusern und kompletten Verarbeitungsbetrieben.

Unsere Leistungen:

- ◆ Kühl- und Tiefkühlräume und Zellen für Handelsketten wie z.B. C+C, Citti, Coop, Edeka, Extra, Famila, Lidl + Schwarz, Metro, Netto, Rewe, Real, Spar, Tengelmann, Tip und ...
- ◆ Planung · Bauanträge · Behördengänge · Funktionskonzepte · Fördersysteme Regalanlagen
- ◆ Sozial- und Bürogebäude · Außenanlagen
- ◆ Betriebsgebäude für Fleisch-, Fisch- und Gemüseverarbeitungen sowie für Fertiggerichte und Tiefkühlkostherstellung
- ◆ Serviceleistungen und Reparaturdienst



Owienfeldstraße 7 Bördestr. 5-7
30559 Hannover 39167 Irxleben b. Magdeburg
Tel. 05 11 / 5 86 74 - 0 Tel. 03 92 04 / 6 01 36
Fax 05 11 / 5 86 74 - 39 Fax 03 92 04 / 6 01 38

G M B H

Grußwort

von Herbert Engelhardt
stellvertretender Vorsitzender
der A M K



Mit Stolz und Freude können die „Sportfreunde Anderten e.V. von 1922“ in diesem Jahr auf ihre 75jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Den Jubilaren gelten heute meine Grüße und Glückwünsche. Ich verbinde damit meinen Dank und Anerkennung an alle ehrenamtlichen Helfer des Vereins, die unermüdlich und immer mit viel Idealismus die Voraussetzungen für ein aktives und kameradschaftliches Vereinsleben schaffen.

Auf dieser Grundlage aufbauend sind auch die sportlichen Erfolge nicht ausgeblieben, mochte der Verein durch das Auf und Ab in den Jahren auch hin und wieder erschüttert worden sein.

75 Jahre Vereinsgeschichte beweisen jedoch auch hier, daß bereits mehrere Generationen in der Gemeinschaft der Sportfreunde sportlichen Ausgleich, Freude und Freunde gefunden haben.

Ich wünsche den Sportfreunden Anderten, daß dieses auch für die nächsten Jahre so bleiben möge.

Ihr
Herbert Engelhardt



Tischlerei Georg GmbH

Innenausbau / Fenster u. Türelemente
Sonderanfertigungen / Messebau
Fußbodenbeläge in Holz u. Kork

Sehnder Str. 3 - 30559 Hannover-Anderten
Tel. 05 11 / 52 15 51, Fax 51 20 07

Grußwort

von Yvon Lebret
Präsident des
C.M.S. Oissel

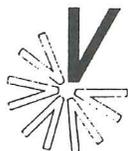


Im Zuge der ersten Kontakte zwischen unseren beiden Orten fand im Juli 1968 die erste sportliche Begegnung zwischen unseren beiden Fußballabteilungen statt. Seitdem hat sich die Verbindung vertieft. Dies führte dazu, daß viele Einwohner von Anderten und Oissel einander begegneten und feste Freundschaften entstanden..

Aus Anlaß des 75. Geburtstages des Sportvereins „SF Anderten“ möchte der „Club municipal sportif d'Oissel“ – Abteilung Fußball – die herzlichsten Glückwünsche und seine Anerkennung der guten Arbeit sowohl der Leitung als auch den Spielern übermitteln.

In meiner Funktion als Präsident des „C.M.S. Oissel“ und im Namen seiner Mitglieder, habe ich die Ehre, dem Präsidenten und allen Mitgliedern der „SF Anderten“ die besten Wünsche für die Zukunft übermitteln. Möge diese Verbindung noch recht lange bestehen.

Mit sportlichen Grüßen,
der Präsident des C.M.S.O.
Yvon Lebret



Heinz-Werner Schulze

Volksfürsorge Versicherungsgruppe

Geschäftsstelle Hannover

Bahnhofstr. 8 · 30159 Hannover

Tel. (05 11) 3 68 08-0 · Fax (05 11) 3 68 08-49

Privat: Georg-Weber-Str. 11 · 31319 Sehnde · Tel. (0 51 32) 68 58



CLUB MUNICIPAL SPORTIF D'OISSEL
Siège social : Hôtel de Ville - 76350 OISSEL
Tél. : 02 35 66 21 01
CCP 2995 85 P ROUEN

OISSEL le 25 AVRIL 1997

Section : **FOOTBALL**
M. Yvon LEBRET
Président du C.M.S.OISSEL

Suite aux contacts initiaux entre nos municipalités, le premier échange sportif entre nos sections a eu lieu en juillet 1968. Depuis, ces relations se sont pérennisées et ont permis à de nombreux habitants d'ANDERTEN et d'OISSEL de faire connaissance puis de nouer de solides amitiés..

C'est pourquoi, à l'occasion du 75^{ème} Anniversaire du SPORTVEREIN "S F ANDERTEN" le CLUB MUNICIPAL SPORTIF D'OISSEL section Football, est heureux de s'associer à cette fête et de lui présenter ses plus vives félicitations pour la remarquable longévité et pour les résultats obtenus grâce au travail accompli par ses dirigeants et ses joueurs.

En tant que Président du C.M.S.OISSEL et au nom de ses adhérents, j'ai l'honneur et le grand plaisir d'adresser à M. le Président ainsi qu'à tous les membres du "S.F. ANDERTEN" mes vœux de bonheur et de réussite pour que cette oeuvre entreprise se poursuive le plus longtemps possible.

Sincères Amitiés Sportives,

Le Président du C.M.S.O.

Yvon LEBRET.

Zum
75jährigen Bestehen
des
SV „Sportfreunde Anderten“:

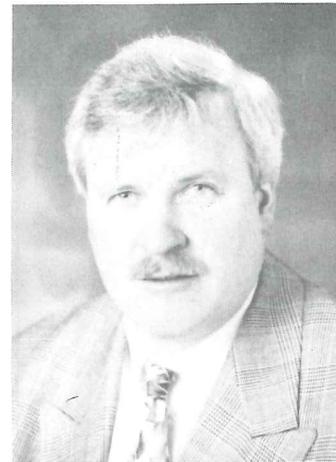
Wir gratulieren
zum Jubiläum und
stoßen an mit

DAS KÜHLE GOLD



Grußwort

von Karl-Bernhard Wennemuth
1. Vorsitzender des
SV Hasselbach



Zum 75jährigen Bestehen der Sportfreunde Anderten darf ich im Namen des SV Hasselbach herzlich gratulieren.

Der SV Hasselbach pflegt seit nunmehr 3 Jahrzehnten eine enge freundschaftliche Verbundenheit mit den Sportfreunden aus Anderten, welche besonders im Jugendbereich ausgeprägt ist. Dies ist für einen kleinen Sportverein wie den SV Hasselbach ein anerkennenswertes Bemühen und erfüllt uns mit Stolz, so eine Freundschaft der gegenseitigen Achtung unterhalten zu können.

Dank und Anerkennung gebührt dafür allen Verantwortlichen beider Vereine, welche auch im sportlichen Leistungsvergleich die Freundschaft aufrecht erhalten haben.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern der Sportfreunde Anderten zum 75jährigen Bestehen schöne Veranstaltungen und kameradschaftliche Verbundenheit.

Möge das Jubiläum dazu beitragen, unsere Freundschaft weiter auszubauen.

Karl-Bernhard Wennemuth

 **Volksbank Hannover**

Kleingeld à la Card

Der aufladbare Geldchip für
den „kleinen“
Zahlungsverkehr ist da!



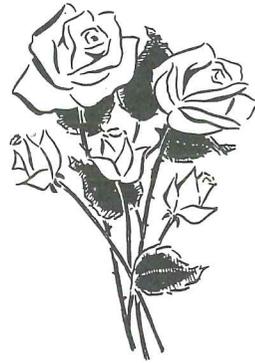
Bei uns auf jeder
neuen ec-Karte!

Mehr Informationen erhalten Sie in jeder
Geschäftsstelle Ihrer Volksbank Hannover



Die hannoversche Bank

Wir gratulieren
dem SV Sportfreunde Anderten
zum 75jährigen Jubiläum



Blumenfachgeschäft

Inge Simon  *Brigitte Oppermann*

Lehrter Straße 57 • 30559 Hannover (Anderten)
Telefon (05 11) 52 09 95

Der geschäftsführende Vorstand im Jubiläumsjahr



stehend von links:

Hans-Ulrich Klaus (Spelausschußobmann), Norbert Lisowski (2. Vorsitzender),
Klaus Volland (1. Vorsitzender), Jürgen Schröder (Geschäftsführer),

sitzend von links: Wingolf Masur (Schiedsrichterobmann), Karin Klaus (Schatzmeister),
Lothar Buttler (Sozialwart), es fehlt Harald Seybusch (Jugendleiter)

*Das Sporthaus
mit den vielen Möglichkeiten
für die ganze Familie*

**Sporthaus
Gösch**

**AM MISBURGER WASSERTURM
Hannoversche Straße • 30629 Hannover
Telefon (05 11) 9 58 51 47 • Fax (05 11) 58 75 30**

1. Vorsitzender

ab 1922 Gustav Küster
ab 1923 Fritz Kirchmann sen.
ab 1924 Johann Duczmal
ab 1925 Wilhelm Kuhnke
ab 1926 Johann Duczmal
ab 1927 Erich Feldmann
ab 1929 Willi Bauermeister
ab 1956 Fritz Rühmkorf
ab 1963 Walter Klebe
ab 1972 Dieter Stegmann
ab 1982 Klaus Volland

2. Vorsitzender

ab 1922 Wilhelm Kothe
ab 1928 Walter Rittentrop/
Arthur Lichtenhahn
ab 1929 Arthur Lichtenhahn
ab 1931 Hermann Stegmann
ab 1934 Arthur Diederichsen
ab 1950 Fritz Rühmkorf
ab 1951 Hermann Stegmann
ab 1952 Ernst Knoop
ab 1955 Fritz Rühmkorf
ab 1956 Erich Küster I
ab 1966 Werner Miszewski
ab 1970 Dieter Denecke/
Werner Miszewski
ab 1971 Dieter Stegmann
ab 1972 Hermann Matysek
ab 1976 Bruno Wolk
ab 1983 Rolf Flohr
ab 1988 Ernst Kothe
ab 1995 Norbert Lisowski

Schrift-/Geschäftsführer

ab 1922 Erich Feldmann
ab 1926 Otto Cassier
ab 1927 Gustav Pisawotzki
ab 1929 Ernst Knoop
ab 1932 Arthur Diederichsen
ab 1963 Hermann Rühmkorf
ab 1982 Christiane Urban
ab 1983 Hans-Jürgen Strombach
ab 1992 Jürgen Schröder

Kassierer/Schatzmeister

ab 1922 Alfred Kothe
ab 1925 Willi Bauermeister
ab 1927 Fritz Barnstorf
ab 1931 Arthur Lichtenhahn
ab 1956 Josef Christmeier
ab 1976 Rudolf Harms
ab 1984 Karin Klaus

Spielausschuß-Obmann

ab 1922 Ernst Oelkers
ab 1924 Otto Cassier
ab 1927 Willi Bauermeister
ab 1954 Fritz Rühmkorf
ab 1958 Hermann Eckhardt
ab 1960 Fritz Rühmkorf
ab 1962 Hermann Eckhardt
ab 1963 Helmut Kolec
ab 1974 Klaus Bloch
ab 1975 Hermann Eckhardt
ab 1979 Hans Schilke
ab 1983 Hans-Ulrich Klaus

Schiedsrichter-Obmann

ab 1927 Willi Bauermeister
ab 1929 Otto Cassier
ab 1932 Johann Duczmal
ab 1934 vom Spielausschuß
übernommen
ab 1948 Herbert Bartels
ab 1949 Fritz Rühmkorf
ab 1951 Hermann Rühmkorf
ab 1952 Otto Cassier
ab 1956 Edgar Bahder
ab 1959 Willi Golly
ab 1964 Hermann Eckhardt
ab 1972 Helmut Tikwe
ab 1996 Wingolf Masur

Sozialwart

ab 1957 Hermann Rühmkorf
ab 1965 Dieter Schulz
ab 1966 Rolf Stegmann
ab 1967 Fred Gardlo
ab 1990 Lothar Buttler

Jugendleiter

ab 1922 Ernst Oelkers
ab 1928 Erich Küster I
ab 1929 Willi Bauermeister
ab 1930 Erich Feldmann
ab 1931 Willi Bauermeister
ab 1932 Fritz Blume
ab 1935 Otto Lautenbacher
ab 1936 Julius Szameit
ab 1937 Karl Bartels
ab 1938 Helmut Buse
ab 1940 Erich Küster I
ab 1952 K.-H. Förstermann/
Ernst Molsen
ab 1953 Walter Klebe
ab 1955 Ernst Knoop
ab 1956 Wilhelm Peter

Jugendleiter

ab 1958 Walter Klebe
ab 1959 Fred Gardlo
ab 1961 Heinz Schenk
ab 1962 Fred Gardlo
ab 1963 Rolf Flohr
ab 1965 Bruno Wolk
ab 1975 Rolf Gebert
ab 1976 Horst Knoop
ab 1979 Günter Pihl
ab 1980 Peter Urban
ab 1984 Frank Sievert
ab 1989 Heinz-Werner Schulze
ab 1992 Dirk Stegmann
ab 1994 Harald Seybusch

Boßeln

ab 1991 Peter Urban
ab 1992 Burkhard Gebert

Ehrenvorsitzende

ab 1956 Willi Bauermeister † 1980
ab 1980 Fritz Rühmkorf † 1982

Ehrenmitglieder

Arthur Diederichsen † 1994
ab 1979 Josef Christmeier
ab 1989 Helmut Kolec
ab 1990 Fred Gardlo

BÜNTIG & GAKIC GmbH PARTYSERVICE

Eisteichweg 11 (Haus der AMK)
30559 Hannover-Anderten
Telefon (05 11) 52 52 90
Telefax (05 11) 51 47 34



Clubzimmer • Gästezimmer • Veranstaltungsräume • Kegelbahnen

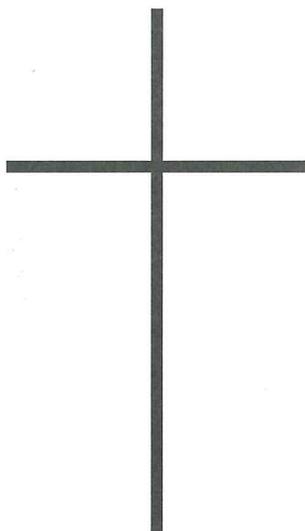
Getränke Wesoly

Ihr zuverlässiger Partner

• Getränkefachgroßhandel
• Heimdienst • Gastronomieservice
• Verleih von Party-Zapfanlagen,
Gläsern, Ausschankwagen u. v. m.

Luhnenstraße 18,
30559 Hannover-Anderten
Telefon (05 11) 52 08 85,
Telefax (05 11) 952 49 78

Unseren
Toten
ein
ehrendes
Gedenken



Der Sportverein
„Sportfreunde Anderten“ von 1922 e.V.
trauert um seine verstorbenen Mitglieder

75 Jahre SV „Sportfreunde Anderten“ – C H R O N I K

Die Geburtsstunde

Der Sportverein kann in diesem Jahr auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken und feiert diesen Anlaß auch entsprechend.

Aus der Chronik des Vereins ist folgendes zu entnehmen:

Die ersten Berührungen junger Leute unseres Ortes mit dem Fußball waren schon etliche Jahre vor der Vereinsgründung. Als 1913 im Nachbarort Misburg der Fußball-Club „Stern“ gegründet wurde, zählten Jugendliche aus Anderten, wohnhaft auf der Zementfabrik „Teutonia“ zu den Gründern.

In Anderten wurde auf einem Gelände neben der „Teutonia“, auf Roden Wiese an der Tiergartenstraße oder auf dem Schützenplatz gespielt. Auf dem Platz der sagemuwobenen „Wolfskuhle“ hat so mancher Spieler seine ersten Fußballschritte getan.

1919 gründete man den Verein „Niedersachsen“ und schloß sich dem Norddeutschen Fußballverband an. Der damalige Kreisvorsitzende Hermann Fromme erwähnte später noch des öfteren, wie die Jungs aus Anderten zur Geschäftsstelle ins Hansa-Haus kamen und um Aufnahme baten.

Neben Fußball betrieb der junge Verein auch Leichtathletik. Und mit dem Fußball-Club „Germania“ war noch eine weitere Neugründung vor sich gegangen. Dieser Verein hatte aber keine lange Lebensdauer. Die Mitglieder trafen sich im Lokal „Zum kleinen Tor“ und beschloßen die Vereinsauflösung. Aber trotz aller Begeisterung war der Sportverein „Niedersachsen“ nicht zu halten; nachdem das 2. Stiftungsfest begangen wurde, war der Verein gezwungen, sich 1921 aufzulösen.

Dieser fußballose Zustand sollte aber nicht lange andauern, es stand der Wunsch im Vordergrund, einen eigenen Verein zu gründen.

Es kam dann am Donnerstag, dem 29. Juli 1922 im Lokal „Zum Deutschen Haus“ zur Gründung des Sport-Vereins „Sportfreunde Anderten“.

Laut Gründungsprotokoll vollzogen folgende Sportfreunde die Gründung:

Gustav Küster (1. Vorsitzende), Otto Cassier, Heinrich Wehrhahn, August Dau, Alfred Kothe (Kassierer), Wilhelm Kothe (2.Vorsitzende), Hermann Kothe, Heinrich Meineke, Gustav Pisawotzki, Willi Bauermeister, Hermann Stegmann, Willi Mrus, Otto Rode, Alfred Krüger, Franz Lenzian, Heinrich Schwerz, Heinrich Potratz, Ernst Kuhnke, Julius Szameit, Heinrich Küster, Karl Zwingmann, Fritz Killmann und Erich Feldmann (Schriftführer).

Man kann den Mut der damaligen Männer der ersten Stunde nur bewundern. Der Spielbetrieb wurde von nur einer Jugend- und einer Knabenmannschaft bestritten. Die Inflation hatte bereits ihr Regiment angetreten. Wie sollten da die finanziellen Angelegenheiten gelöst werden? Die Mitgliedsbeiträge für Herren wurden mit 10 RM festgesetzt, im August 1923, also ein Jahr später, hatte der Beitrag die Summe von 50.000 RM erreicht.

Schon waren Bestrebungen im Gange, die Sportfreunde dem MTV „Vater Jahn“ anzugliedern. Aber schon damals bewiesen die Mitglieder ihren Willen zur Selbstständigkeit.

Es galt das Motto: Wer eine Arbeit hinter sich hat, soll eine Aufgabe vor sich haben. Die Distelwiese, die nicht zu Unrecht ihren Namen trug, wurde bis 1928 Heimat der Sportfreunde.



Alarm- und Sicherheitssysteme

Verband der Sicherh. e.V.
VdS
anerkannter
Errichter

**elektronisch -
mechanisch**

Mitglied im
BHE

Konzeption - Beratung - Ausführung

**Einbruch-, Feuermeldeanlagen,
Videoüberwachungsanlagen,
Zugangskontroll-,
Zeiterfassungssysteme**

**Schließanlagen - Schlüssel - Schlösser
Beschläge - Tresore**

30559 Hannover - Am Kanal 34 A
Tel. (05 11) 51 10 47 - Fax (05 11) 51 19 58

32423 Minden - Königstraße 3
Tel. (05 71) 2 89 90 - Fax (05 71) 2 23 75

38104 Braunschweig - Paul-Jonas-Meier-Str. 42
Tel. (05 31) 37 12 16 - Fax (05 31) 37 12 32

39112 Magdeburg - Klewitzstraße 8
Tel. (03 91) 4 23 61 - Fax (03 91) 4 25 61

Die Tore waren ein Geschenk des Direktors von der „Teutonia“; übrigens zum ersten Mal mit Drahtnetzen.

Wenn auch noch einige Widerstände zu überwinden waren, gelang es, 1925 eine Herrenmannschaft aufzustellen. Das erste Spiel gegen Arminia Hannover III ging mit 0:1 verloren, aber schon im zweiten Spiel gegen Ahlten gelang ein 4:0 Sieg. Am 17. September 1925 war zum ersten Mal der Nachbar FC Stern Misburg der Gegner. Gegen die höher spielende Mannschaft gab es eine 2:7 Niederlage.

Die 1. Herrenmannschaft konnte in der Spielzeit 1927/28 durch Jugendspieler verstärkt werden. Der Lohn war die Meisterschaft und gleichzeitig der Aufstieg in die 1. Gauklasse.

Erwähnenswert die Begegnung in Celle gegen die damals so populäre „Eintracht“. In dem DFB-Pokalspiel wurde die Mannschaft mit 3:1 besiegt.

Seit der Gründung wurde das Geschehen der Sportfreunde durch ständigen Wechsel an der Vereinsspitze geprägt. Es war auch damals nicht leicht, für diese Aufgabe die richtigen Leute zu finden.

„Mal was anderes probieren!“



Öffnungszeiten:
Mo - So 12.00 - 15.00 Uhr
und 17.30 - 23.30 Uhr

Krumme Straße 7 · 30559 Hannover-Anderten · Telefon (05 11) 51 76 86



Der Friseur

Inh. Yvonne Dannenberg

für die ganze Familie!

Bemerode - Rathausplatz 4 - ☎ 52 20 67

Hier einige Kurz-Daten aus der Historie:

- 1928** Abschied vom Platz an der Distelwiese. An dieses Gelände sind manche Erinnerungen verknüpft.
- 1928** Zum ersten mal konnte der neue Gemeinde-Sportplatz am Kanal benutzt werden.
- 1929** Genau am 1. Februar übernimmt Willi Bauermeister die Regie des Vereins. Unter seiner Leitung, die er bis 1956 ununterbrochen ausübte, zeichnete sich eine gewisse Beständigkeit in der Vereinsentwicklung ab. Die Mitgliederzahl stieg auf 140. Die Anzahl der Mannschaften vergrößerte sich auf 3 Herren- und 3 Jugendmannschaften.
- 1930** In dieser Zeit wurde auch Leichtathletik betrieben. Bereits am 8. August hatte der Verein eine Veranstaltung auf Konerdings Weide im Hasenkampe aufgezo-gen.
- 1930** Gelang den Sportfreunden ihre zweite Meisterschaft mit 22:2 Punkten. Der Aufstieg gelang aber erst ein Jahr später. Durch einen 2:1 Sieg über den Wülfeler SC wurden sie Gaumeister. Zweifacher Torschütze, wie so oft, war Ernst Knoop. Am 5. Juli fand ein Entscheidungsspiel gegen den SV Höxter (Süd-Hannover-Meister) in Anderten statt. In buchstäblich letzter Sekunde gelang den Sportfreunden ein 2:1 Sieg (Torschützen Heinr. Potratz, Walter Rittentrop). 400 Zuschauer waren dabei.
- 1931** Da die 1. Mannschaft in der neuen Klasse eine gute Rolle spielte, stiegen auch die Zuschauerzahlen. Den Sportfreunden waren aber in finanzieller Hinsicht Grenzen gesetzt. Sie durften auf dem Gemeinde-Platz keinen Eintritt erheben. Das Bestreben, einen eigenen Platz zu erhalten, war der sehnlichste Wunsch. Dieser Wunsch ging im Herbst in Erfüllung. Die dama-lige Vereinswirtin, Frau Sophie Rode, bot den Sportfreunden ein Gelände an der Mühle zur Pacht an. Nach Zustimmung der Mitglieder konnten die Arbeiten beginnen, natürlich in Selbsthilfe. Bereitwillig stellten die Zement-fabriken Gleise und Loren zu Beförderung des Mergelbodens zur Verfü-gung. Die geleistete Arbeit der Mitglieder wird für immer ein gutes Zeichen von Opferbereitschaft in der Vereinsgeschichte bleiben. Der Verein trug alle Kosten, obwohl die Kassenlage wegen der Wirtschaftskrise alles andere als rosig war. Für alle Helfer am Bau des Platzes sei hier Paul Wiese erwähnt. Die alten Experten Ernst Schlieper und Albert Wiesener führten die Einsamung aus.



- 1933** Am 28. August fand die Einweihung des Sportplatzes statt. Gast war der SC „Leu Braunschweig“ und die Sportfreunde verloren recht ehrenvoll mit 1:2 (1:0). Erich Küster I erzielte das erste Tor auf dem Platz. Bei der Platz-Einweihung muß man den Namen Rode dankend erwähnen. Frau Rode hatte immer für Probleme Verständnis gezeigt und war mit der Entwicklung des Vereins eng verbunden.
- 1933** Voller Begeisterung versuchten nunmehr unsere Fußballer, immer mehr Spielerfahrung zu gewinnen. Die Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse sollte eine möglichst lange sein.
Folgende Spieler waren beteiligt:
P. Blume, W. Peter, W. Pristawiek, A. Scharnhorst, K. Pardey, L. Rydrich, W. Rittentrop, H. Klaus, E. Knoop, G. Scherber, R. Kirchmann, H. Potratz, E. Oelkers, O. Scholle, K. Barnstorf.
- 1935** Mit dem Nachbarverein „Stern Misburg“ fanden die letzten aktiven Berüh-rungen mit der Leichtathletik statt. Die Sportfreunde gewannen den Ver-gleich mit 53:52 Punkten.
Hier muß man allerdings einfügen, daß sich das Leben in Anderten nicht nur auf Fußball einstellte. Man höre und staune, die Sportfreunde spielten auch Handball. Später allerdings überließ man diese Angelegenheit dem TSV Anderten.
- 1937** VFB Peine (3:3), SV Laatzen (nach einer 2:0 Führung wurde das Spiel 2:3 verloren), somit waren die Sportfreunde undankbarer „Zweiter“. Erfreulich war aber die Beteiligung am DFB-Pokal gewesen.
- 1939** Ausbruch des zweiten Weltkrieges, der die Spieltätigkeit und das Vereins-leben einschränkte und schließlich ganz zum Erliegen brachte.
Willi Bauermeister hielt die Verbindung zu den Sportfreunden im Felde schriftlich aufrecht und mit Unterstützung der Urlauber schaffte man, zur Freude und Ablenkung, dann 1942 sogar die Meisterschaft.

Wir gratulieren

SPD

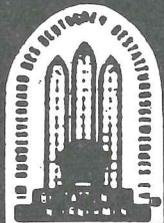
Ortsverein
Anderten

Ihr Partner vom Fach für Fassade und Dach

holzapfel

Bedachungen aller Art
Bauklempnerei
Fassadenverkleidungen
Isolierungen

holzapfel GmbH
Torgarten 6
30559 Hannover
Tel. 05 11 - 9 54 92 - 0
Fax 05 11 - 52 50 27



Bestattungen Werner Georg

Anderten, Sehnder Str. 3
Wir helfen Ihnen persönlich.
Erledigen alle Formalitäten
und Ihren Schriftverkehr.

51 28 28
oder **01 72 / 51 28 28 0**

Tag und Nacht dienstbereit!

Die bessere

ökologische

Dämmung

vom Meisterbetrieb
mit Dämmstoff aus

Cellulosefasern

CLIMATIZER
Plus



BMT GEORG Handelsgesellschaft GmbH
Sehnder Straße 5 · 30559 Hannover
Tel. (05 11) 52 10 05 · Fax 52 11 04

- 1944** Das letzte Spiel während des Krieges ging gegen Werder Hannover mit 1:8 verloren.
- 1945** Nach dem Ende des Krieges, der auch unter unseren Sportfreunden eine hohe Zahl an Opfern forderte, verlief der Neustart sehr zögernd. Das erste Fußballspiel fand gegen eine englische Militärmannschaft statt und wurde 4:5 verloren. Die Mannschaft, die den Start für einen Neubeginn ausführte: H. Ahlvers, W. Strauch, G. Fix II, F. Fischer, W. Peter, H. Steffen, W. Rittentrop, H. Deutsch, H. Kueker, E. Ahlvers, H. Heise II.
- 1945** Zunächst war in Orten der Größe Andertens aufgrund eines Befehls der Besatzungsmacht nur ein sporttreibender Verein zulässig. So wurden die Sportfreunde, der MTV Vater Jahn und die Freie Turnerschaft gezwungen, sich zu einer Einheit zusammenzuschließen. Daraus wurde am 11. Oktober 1945 der TSV Anderten gegründet.
- 1947** Wie sah es 1947 aus? Das Jubiläumsjahr wurde mit einem gemeinschaftlichen Fischessen (Wilhelm Peter), Molkebier und Rübenschnaps gefeiert und in bester Stimmung hofften alle auf bessere Zeiten.
- 1949** Unruhig, wie sie nun mal sind, planten die Sportfreunde neue Aktivitäten. Zunächst brachte das Jahr die Selbstständigkeit zurück, man verließ den TSV Anderten. Die Mitgliederzahlen stiegen wieder an (160). Bis zum Jahr 1952 sollte sich die Zahl auf 220, davon etwa 60 Jugendliche, erhöhen. 8 Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil.

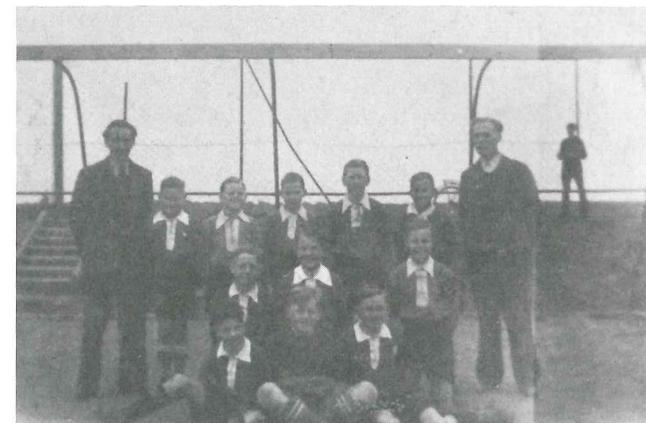
1. Knaben Meister 1950

oben von links:
A. Ulbricht, A. Rode,
R. Hartmann,
G. Eberlehr, H. Vogt

Mitte:
G. Kolleck, K.-E. Wehler,
E. Schäl

unten:
K.-H. Matysek, D. Bluhm,
E.-A. Könecke

Begleiter:
Linke und Küster



- 1951** sollte dann endlich Glück bringen. Die Mannschaft schaffte den ersehnten Aufstieg in die Bezirksklasse. Gegen den TSV Ahlten wurde mit 5:0 gewonnen. Auch die zweite Mannschaft erspielte sich die Meisterschaft (1. Kreis-kategorie) und auch die A-Jugend wurde Meister.
- 1953** Spiele der Sportfreunde gegen Sportler aus dem anderen Teil Deutschlands fanden statt. Begegnungen gegen Sondershausen, Nordhausen, Dresden und Helbra waren für alle ein schönes Erlebnis. Zu erwähnen sind auch die Ausflüge der Mitglieder mit ihren Frauen. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Diese für das Vereinsleben nützlichen Fahrten haben bis zur heutigen Zeit noch Bestand. Zwischenzeitlich gab es noch den Preisskat, das Seniorentreffen und nicht zu vergessen die GRÜN-WEISSE-BALLNACHT.

Reich

Die Fleischerei • Der Party-Service
Namedorfstraße 13 • 30539 Hannover
Telefon (05 11) 52 30 91 • Fax (05 11) 52 23 43

gratuliert
dem SV „Sportfreunde Anderten“
zum 75jährigen Bestehen

„Wenn auch die Jahre enteilen, bleibt die Erinnerung doch wach“

Willi Bauermeister, der 27 Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden ausgeübt hatte, stellte seinen Posten zur Verfügung. Als Dank für seine Bemühungen, die über das normale Maß hinaus gingen, wurde er am 28. Januar 1956 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Arthur Lichtenhahn (1. Kassierer) trat nach 25 Jahren zurück. Sein Amt übernahm „Seppi“ Christmeier.



1982 vor dem Vereinsheim, von links: O. Cassier, A. Diederichsen, A. Wagner, E. Kuhnke, H. Potratz, E. Küster, H. Steffen, H. Münstermann, A. Scharnhorst

Als im Jahr 1933 die Idee geboren wurde, auf dem Platz an der Mühle ein Vereinsheim zu bauen, ahnte niemand, daß diese Idee auf so fruchtbaren Boden fallen würde. Seit der Benutzung war es dem Verein nicht möglich gewesen, die notwendigen Umkleideräume sowie Aufenthaltsräume zu vervollständigen. Durch unermüdlichen Einsatz und durch den Aufschwung der Wirtschaft war es möglich, Gelder für Sportplatzbauten zu bekommen. Die hierfür erforderlichen Bemühungen wurden vom neugewählten 1. Vorsitzenden Fritz Rühmkorf und dem Schriftführer Arthur Diederichsen in lobenswerter Arbeit durchgeführt. Handwerklich begabte Mitglieder waren aktiv gewesen. Stellvertretend für alle seien die fünf Sportfreunde Ignaz Bergmann, Heinz Lau, Heinrich Potratz, Helmut Wiese und Adolf Kokoska genannt, die die größte Anzahl von Arbeitsstunden geleistet haben.

Bei der Einweihung am 14. August 1958 (Grundsteinlegung Juli 1957) hoben die verschiedenen Vertreter der Gemeinde und Sportverbände die Initiative des Vereins als nachahmenswert hervor.

Der sportliche Teil bestand aus zwei Spielen:

Oldie-Team SF Anderten – Kreisvertretung (Sieg für die Kreisvertretung).

1. Mannschaft – Kreiswahl (2:2)

Die Aufstellung: T. Klyk, W. Lichtenhahn, H. Matysek, B. Klein, H. Eckhardt, A. Ulbrich, W. Miszewski, E. Molsen, J. Linke, H. Linke, G. Eberlehr.

Ein erwähnenswertes Ereignis der nächsten Jahre war das Gastspiel des Deutschen Amateurreisters 1960, Hannover 96. Die Anderter erzielten ein ehrenvolles 2:2.

1962 - der Sportverein feierte 40jähriges Bestehen.

Grund genug, dieses Jubiläum in würdigem Rahmen zu begehen. Auf dem Platz an der Mühle wurde vom 27. bis 29. Juli im Festzelt gefeiert und zum sportlichen Teil gehörte ein Pokalturnier, das den SV Odin Hannover als Gewinner sah. Die 1. Mannschaft spielte gegen Borussia Hannover (Amateuroberliga) und siegte mit 7:2 Toren. Die Gratulanten erschienen mit Geschenken und Grüßen, um das Geburtstagskind zu würdigen. In dem Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschichte wurde vor allem an die schwierige Aufbauarbeit in den Anfangsjahren erinnert. Der Dank richtete sich an alle im Verein, die uneigennützig ihre Arbeit leisteten. Mit einem Tanzvergnügen beendete die Sportfreunde-Familie ihre Jubiläumsveranstaltung.

Erneuter Wechsel im Vorstand

Walter Klebe übernahm 1963 das Amt des 1. Vorsitzenden. Arthur Diederichsen trat als Schriftführer (seit 1932) zurück und wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger wurde Hermann Rühmkorf. In den Vorstand wurden weiter gewählt: Helmut Koleck (Spieldausschuß-Obmann), Rolf Flohr (Jugendleiter).

Der Vorsitzende sprach die Überzeugung aus, daß durch tatkräftige Mitwirkung aller Vereinsmitglieder die zu erstrebenden Ziele erreicht werden könnten.

*Dem SV „Sportfreunde Anderten“
zum 75jährigen
Vereinsjubiläum
herzliche Glückwünsche*

**Bäckerei Konditorei
SCHEIBE**

**Ihr Fachgeschäft mit der großen Auswahl
30559 Hannover-Anderten
Pumpstraße 4 - Tel.: 52 00 33**

Unter Leitung von Walter Klebe wurden große sportliche Ziele erreicht. Zu den Höhepunkten gehörten der Aufstieg unter Einbeziehung vieler eigener Spieler in die Verbandsliga (1969) und zwei Endspiele auf Bezirksebene. Abstellungen von Spielern zu Auswahlmannschaften (Hans-Ulrich Klaus, Rainer Wiese) waren Akzente der goldenen sechziger Jahre.

„Anderten erstürmt die Verbandsliga“, so schrieb die Presse. Im Autocorso wurde die Mannschaft vom Gemeinde-Sportplatz durch den Ort zum Klubheim gefahren. Der Verein schwamm auf einer Sympathiewelle und der Ruf „Grün-Weiß, wie lieb ich Dich“ drang über Landesgrenzen hinaus. Die Auswärtsfahrten wurden entfernungsmaßig weiter, aber hier sorgte Helmut Koleck für Abhilfe. Ein eigenes Liederbuch wurde kreiert. Kurzum, es war ein Genuß, grün-weiße Farben zu lieben.

Die Zeiten, als man noch auf einer Wiese kickte und weder Umkleidekabinen noch an Duschen dachte, gehörten der Vergangenheit an.

Wir schreiben jetzt das Jahr 1972

Großereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten schon langfristig voraus. Wie sieht nun die Entwicklung des Vereins aus? Nach erfolgreicher Arbeit stellt Walter Klebe sein Amt zur Verfügung. Nach der 50jährigen Jubiläumsfeier übernahm Dieter Stegmann den Posten des Vorsitzenden. Zunächst war er Einzelkämpfer mit klaren Vorstellungen. Es dauerte einige Zeit, bis er die Mitstreiter um sich scharen konnte, die sein Ziele unterstützten.

Tatkraft, Ausgeglichenheit und ein starkes Engagement für seinen „heiß“ geliebten Fußball bleibt beispiellos. Für ihn galt, Tradition zu bewahren unter freundschaftlicher Beziehung zum SV Hasselbach und der neuen Freundschaft nach Oissel sur Seine.



Mannschaft des SV Hasselbach anlässlich der Feier 20 Jahre Freundschaft mit den SF Anderten

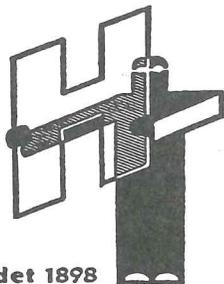
Zielsetzung war und ist eine Partnerschaft nicht nur auf Vorstandsebene, sondern in der sich alle Sportfreunde eingebunden fühlen. Dies ist gelungen. Viele Besuche und persönliche Freundschaften zeugen davon. Diese Partnerschaft hat für alle Seiten viel Positives gebracht und sollte auch in Zukunft eine gegenseitige Bereicherung sein. Inzwischen kann man heute bemerken, daß die Anfangseuphorie der nüchternen Sachlichkeit gewichen ist.

Motor für dieser Art Beziehungen sind immer die Menschen, die dahinter stehen. Zu diesen Menschen gehörte Dieter Stegmann!

Über 30 Jahre besteht die Freundschaft zum SV Hasselbach/Hessen. Der kleine Verein hat in all den Jahren Erfolge erzielt, auf die alle Beteiligten mit Recht stolz sein können. Jährlich wird zu gegenseitigen Besuchen gestartet und selten wird das Ergebnis des sportlichen Vergleichs besonders hervorgehoben. Freundschaften haben sich in dieser Zeit gebildet und durch die vielen Besuche vertieft. Kürzlich folgte die Jugendabteilung einer Einladung zum Reich-Cup 1997 und nahm mit vier Jugendmannschaften am Turnier teil.

Namen wie Wilhelm Müller, Oskar Staudiegel und Hans Ganster werden uns langjährig in Erinnerung bleiben. Wenn man schon über Namen spricht, kommt man in der heutigen Zeit an dem Namen Mühlhausen nicht vorbei. Diese fußballbegeisterte Familie wäre für jeden Verein ein Segen.

GLASBAU HECKMANN GMBH



- Glashandel
- Reparaturdienst
- Spiegel
- Isolierglas
- Notdienst

30559 Hannover/Anderten
Gollstraße 85

Tel. 58 56 56

Gegründet 1898

*Noch besser! Noch bequemer!
Vom Wagen in unseren Laden.*



*Kalte Büfets
Kalte - warme Braten
für kleine Feten
und große Feste -
„bei Plus“*



am Tiergarten“
wir liefern Ihnen das Beste!
Fleischerfachgeschäft Grotefendt

**Sonderangebote mit Qualität und Frische
Fleisch mit Erzeugernachweis**

Hoher Besuch

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Bestehen der Sportfreunde Anderten war der Vereinsvorstand bemüht, ein großes Veranstaltungsprogramm zu entwickeln und zu absolvieren. Bundesligaluft konnten die Sportfreunde gegen SV Werder Bremen schnuppern. Was wäre eine Jubiläumsveranstaltung ohne ein attraktives Fußballspiel, und so hatte der SV „Sportfreunde Anderten“ keinen geringeren als den SV Werder eingeladen, um sich mit ihm in Freundschaft sportlich zu messen. Nichts anbrennen ließ allerdings der Gast aus Bremen. Man ging von Anfang an konzentriert zur Sache und in regelmäßiger Reihenfolge fielen auch prompt die Tore. Am Ende stand es 0:7 für den Bundesligisten.

Spitzenspiele finden ihre Zuschauerresonanz. Freudig strahlen konnte der Kassierer, endlich wieder eine große Kasse. 2.000 Besucher wollten das Spiel sehen.

Für Anderten spielten:

Karlsdorf/Matysek, Schecker, Seybusch, Pietsch, Köhler, Steffen, Rühmann, Bloch, Wiese, Kaczmarek/Altdörfer, Klaus I.

Für Bremen spielten:

Bernhard/Haak, Zembski, Höttges, Götz, Assauer, Schmidt, Kamp, Laumen, Hasebrink, Görts, Weist, Neuberger.

Die Festwochen standen voll im Zeichen des Sports. So spielte Anderten I gegen FC Misburg (Stadtpokal), die Alte Herren veranstaltete ein Pokalturnier mit Lehrte 06, Hann. 96, Stern Misburg, SV Hasselbach; auch die 3. und 4. Herren luden sich benachbarte Vereine ein. Im Jugendbereich spielten alle Mannschaften von der A-Jugend bis zur Knaben. Die A-Jugend hatte damals die Mannschaft von Hansa Berlin zu Gast.

Als Schlußpunkt veranstalteten die Sportfreunde einen großen Jubiläumsball in der Aula der Kurt-Schumacher-Schule.

Angemerkt sei noch, daß Benno Klein, Trainer der 1. Herren, seinen Posten zum Abschluß des Spieljahres abgab. Er hat im Laufe seiner Zugehörigkeit zum Verein alle Höhepunkte erreicht. Fast 10 Jahre hat er sich zur Verfügung gestellt und eine erfolgreiche Mannschaft geformt.

ZUM

WAG-Mitglied

TREFFPUNKT

Am Tiergarten 5, 30559 Hannover-Anderten
Telefon 52 07 33



Gaststätte Auerhahn

Geöffnet: täglich ab 14.00 Uhr

Brabeckstraße 85, 30539 Hannover-Bemerode
Telefon 51 33 96

Mit fortschreitender Zeit

Von der Gründung bis heute sind die Aufgaben für den Verein ständig gewachsen. Ständig mehr Verwaltungsaufgaben in den Vereinen, neue steuerliche Vorschriften, das sind nur einige Ursachen für die Forderung nach Erleichterung. Seit 1982 steht ein neuer Mann an der Spitze der Vereine. Klaus Volland, ein Mann mit klaren Vorstellungen, zielstrebig und seßhaft. Also ein Mann der Praxis, dem so schnell keiner ein X für ein U vormachen kann. Klaus Volland sagt man nach, daß er gern überall seine Nase reinsteckt, aber besonders in Kochbücher. Fast unbemerkt erledigte sich eine Umstrukturierung im Verein.

Klaus Volland: „Eine gute Verwaltung muß sinnvoll angebracht sein“. So wurden folgende Projekte in Angriff genommen und vollendet: Die Satzungen wurden neu geschrieben, die Gemeinnützigkeit wurde errichtet und das Kassenwesen wurde umgestellt und den Erfordernissen der Zeit angeglichen. Die abzugsfähige Spendenbescheinigung durch LSB und Sport- und Bäderamt sind für uns schon normale Realität und für die Sponsoren wichtig.

Zusammenfassend läßt sich feststellen: Es war der erste Schritt in eine neue Ära der Sportfreunde Anderten. Auch auf anderen Gebieten zeigt sich ein Silberstreif am Horizont. Das in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover angestrebte Ziel "Sportpark/Vereinsheim" geht nach langen Wehen doch noch auf eine Lebendgeburt zu.

Die Vorbereitungen erwiesen sich als sehr zeitintensiv. Jeder wollte für sich den finanziell besten Part. Mitunter ist es nicht einfach, Verhandlungspartner auf einen Nenner zu bringen. So schlugen wir die gutgemeinten ersten Angebote der Stadt Hannover aus; ließen uns auch nicht entmutigen, als Drohungen wie „Tore werden geschlossen, nur Gras soll noch wachsen“ seitens der Verwaltung laut wurden. Neun Jahre gingen ins Land, bis endlich der Verein sein Recht bekam, nach dem Hannover-Modell wie alle anderen Vereine behandelt zu werden.

Nun die bange Frage der Vereinsmitglieder: „Kann man eine Anlage mit Vereinsheim in dieser Größenordnung überhaupt bauen, wenn ja, was bleibt unterm Strich nach Ausschöpfung der Zuschüsse noch zu erbringen?“

- Tischlerarbeiten aller Art
- Innenausbau
 - Ladeneinrichtungen
 - Wand- und Deckenvertäfelungen
 - Montagen von Küchen- und Büromöbeln
 - Zimmer- und Haustüren
 - Kunststofftüren und -Fenster
 - Reparaturen



Tischler-Montage-Service
Manfred Ohlscher

Brunnenstraße 8
31319 Sehnde-Höver
Tel. und Fax (0 51 32) 86 52 49

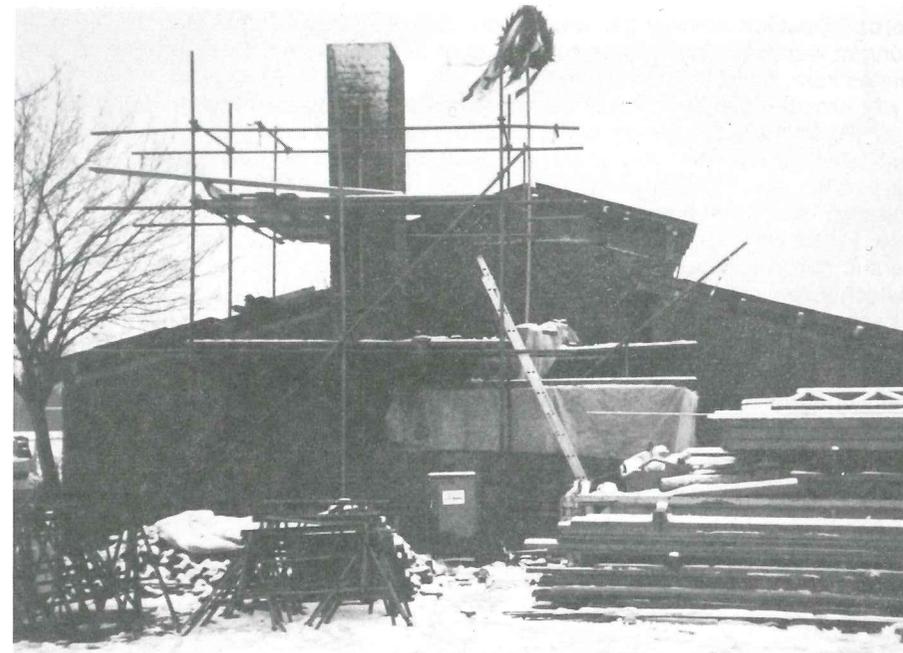
WAG-Mitglied

Es wurden nicht nur Vorurteile aus dem Weg geräumt, sondern es gab in einigen Passagen eine gute Zusammenarbeit.

Erinnerung, liebe Sportfreunde, sind schöne Jahre in unserer Sportstätte „an der Mühle“. Was diese für einzelne Mitglieder bedeutet, das kann keiner erraten. Es ist nun ein Teil Vereinsgeschichte der Sportfreunde Anderten geworden.

Richtungsweisender Schritt für eine erneute Aufwärtsentwicklung war die Aufgabe der inzwischen überalterten Anlage an der Mühle, die sowohl den modernen Spielbedingungen nicht mehr entsprach, als auch den wesentlichen Teil der Vereinsmittel band.

In diese Zeit fällt die Übersiedlung in die Sportanlage Eisteichweg, wo der SV „Sportfreunde Anderten“ nicht nur ein neues Vereinsheim, sondern auch optimale Räumlichkeiten und Trainingsbedingungen für den Spielbetrieb vorfand.



Beim Richtfest am 11.12.1990 freut sich Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg mit den Sportfreunden über das Vereinshaus, das im Sommer 1991 seiner Fertigstellung entgegensteht.

In seiner Ansprache kam der Oberbürgermeister nicht umhin, auf die zähen Verhandlungen hinzuweisen, deren erfolgreicher Abschluß nicht zuletzt auf die Hartnäckigkeit des Vorstandes zurückzuführen ist.

Vieles wurde erreicht und das neue Vereinsheim - der zentrale Anlaufpunkt - steht.

KURZ & OFFSET Repro-Technik · Satzherstellung · Offsetdruck · Fotokopien
Petersilienstraße 6 · 30559 Hannover-Anderten · Tel.: 9 52 30 73 · Fax: 9 52 30 74
Druck von Briefbogen, Preislisten, Prospekten, Broschüren, Festschriften u.v.m.

Wenden wir uns dem Geschehen des Festaktes zum 70jährigen Bestehen zu. 70 Jahre sind eigentlich kein echtes Jubiläum, jedoch Grund genug zu feiern, erklärte vorab Klaus Volland. Zur "kleinen" Feierstunde im neuen Vereinsheim konnte der 1. Vorsitzende trotzdem zahlreiche Gäste der örtlichen und befreundeten Vereine begrüßen. Vom Fußballverband überbrachte Horst Bunge herzliche Glückwünsche und freute sich über die positive Entwicklung des Vereins. Dank sagte Klaus Volland allen Gästen für die Glückwünsche. Sein Dank ging auch an die Familie Rode, die dem Verein lange Jahre hindurch den sagenumwobenen Platz an der Mühle zur Verfügung gestellt hat. Ehrenmitglied Arthur Diederichsen überreichte Klaus Volland die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um den Verein.

Nur zweiter Sieger

Wenden wir uns dem sportlichen Geschehen zu. Die goldenen 60er Jahre sind vorbei. Deutlich schwieriger werden die Jahre im sportlichen Bereich. Die Hoffnungen waren groß, die Erwartungen recht hoch gesteckt. Doch das es so kam, wie es kam, hatte niemand erwartet.

Zwar erhalten die Sportfreunde Anderten mit der Eingemeindung Andertens die neue Sportstätte am Eisteichweg, doch der sportliche Erfolg blieb aus.

Der Abstieg aus der Verbandsliga (1979) bis in die Bezirksklasse (1982) und schließlich der Sturz in die Kreisliga (1995) waren die Stationen einer rasanten Talfahrt. Das Trainerkarussell drehte sich bei den Sportfreunden. Dieter Neuenfeld, Karl-Heinz Utgenant und Willi Messerschmidt sind nur einige, die ihr Glück versuchten. Glück aber hatte nur Willi Messerschmidt, mit ihm gelang 1993 der zwischenzeitliche Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Es ist müßig, Schuldzuweisungen auszusprechen. Daß nicht immer alles nach Plan verläuft, gehört zum Fußball nun einmal dazu.

Der Vorstand setzte auf die Entscheidung, den Verein nicht den Gefahren eines möglichen finanziellen Ruins auszusetzen. Kurz gesagt, es wurde versucht, mit geringem Aufwand zumindest im Bezirk zu bleiben. Also auch ein Weg. Nach dem Abstieg gab es für den Verein nur ein Ziel: Der Wiederaufstieg.



TENNISANLAGE

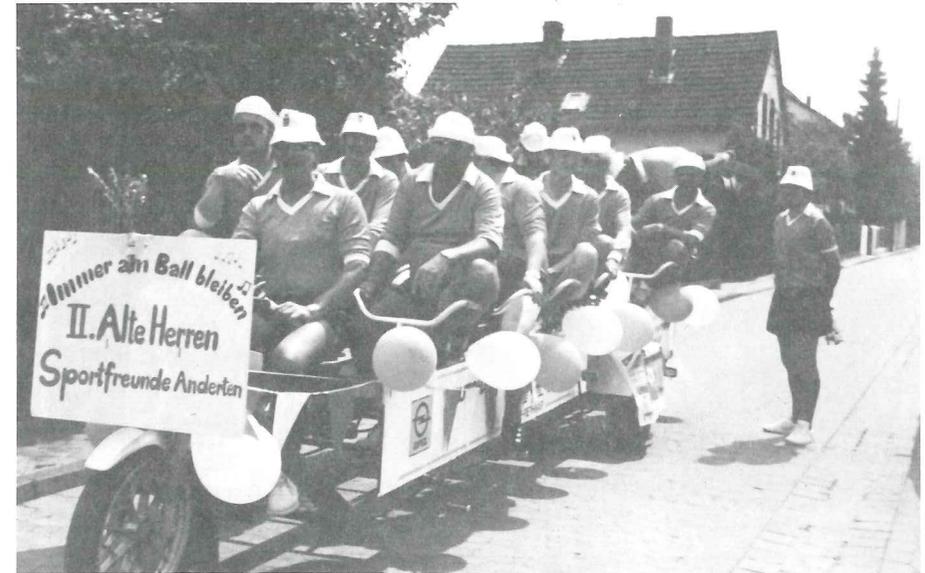
HEINZ FISCHER

Oisseler Str./Bugstr. · 30559 Hannover-Anderten

Telefon (05 11) 52 06 01

Der Wunsch mußte nun auch im Jubiläumsjahr erneut begraben werden. Und dabei begann das Spieljahr 1996/97 besser als wir es uns gedacht haben. Zur Halbzeit am 16. Spieltag standen die Sportfreunde auf Platz 1. Spannender hätte die Punktspielserie in der Kreisliga kaum verlaufen können, denn erst am Schlußtag fiel die Entscheidung. Ein torreicher Sieg der Sportfreunde bei Linden 07 II im letzten Spiel reichte nicht.

Gleiches gilt auch für die 2. Herren. „Durchwachsen“ verlief die Spielzeit in der 2. Kreisklasse. Die Mannschaft um Trainer Franz Hülsmann konnte das erhoffte Saisonziel – Aufstieg in die 1. Kreisklasse – nicht realisieren, belegte im Endklassement immerhin noch einen guten dritten Platz. Insbesondere in den Pokalspielen trumpfte die Mannschaft auf und konnte erst von Kickers Vahrenheide gestoppt werden.



1985 - II. Alte Herren während des Festumzugs zur 1000-Jahr-Feier Andertens

Das große sportliche Angebot des Vereins – auch die anderen Mannschaften hängten sich „voll rein“ – konnte nur erreicht werden, weil sich Mitglieder in den Dienst der guten Sache stellen. Hoffen wir, daß der Verein auch in Zukunft immer wieder Frauen und Männer findet, die die große Aufgabe tragen.

Großeinkäufe gibt es beim SV „Sportfreunde Anderten“ ohnehin nicht. Stars aus dieser Region – über die wird freilich auch in Anderten diskutiert – werden aber nicht geholt.

Klaus Volland kennt den Grund. „Wir wissen, wie es aussieht, wenn erst einmal große Summen ins Spiel kommen“.

Mit einem in vielen Teilen verstärkten Kader und dem neuen Trainer Rolf Hohmeyer werde es die Sportfreunde im kommenden Jahr erneut versuchen.

Bemüht sind sie alle in Anderten – bleibt zu hoffen, daß sich auch der Erfolg einstellt.

Daß das Jubiläumsjahr für die Fußball-Altligisten (Ü-40) noch die Staffelleisterschaft brachte und für die E-Jugend ebenfalls, rundete das Sportjahr rundherum ab.

Man darf wünschen, daß dieser Verein noch einmal 75 Jahre hält, möglichst aber noch weit darüber hinaus.

Unsere Jubiläumszeitung soll das Vereinsleben wiedergeben und für unsere Mitglieder und sonstige Interessierte einen gewissen Erinnerungswert für spätere Jahre behalten.

Wir hoffen, daß es uns auch diesmal gelungen ist, Informationen in ansprechender Form zu präsentieren! Als Chronist möchte ich diese Jubiläumsausgabe „75 Jahre SV Sportfreunde Anderten e.V.“ mit einem Satz von Franz Grillparzer beenden:

„Nur vorwärts führt das Leben, rückwärts nie“.



Mädchenmannschaft von links: H-W. Schulze, A. Krause, B. Traud, M. Montag, O. Klinkenborg, M. Zille, S. Küster, M. Meyer, U. Kodewey

Boßelsparte

Ein Spatz . . .

. . . **in der Hand** anstatt der Taube auf dem Dach sei mitunter auch zu akzeptieren, so meint es im übertragenen Sinne der Volksmund.

Ausgestattet mit der Erfahrung von nunmehr 9 Jahren präsentiert sich die Boßelsparte als eine familiäre Gemeinschaft. Viel Spaß bringen die Boßelrunden über den Kronsberg, in Bolzum oder neuerdings in Arpke für die mit allen Altersgruppen bestückte Sparte.

Das ganze Jahr über machen wir kleine und große Aktivitäten, die zum Teil spontan organisiert werden. Eine Nummer größer ist das vereinsinterne Boßelturnier für Hobbymannschaften. Das Turnier findet im Jubiläumsjahr zum achten Mal statt.

Nicht einmal kleine oder große Regenschauer konnten in den letzten Jahren die Stimmung eintrüben. Wir bedauern einwenig die Interessenlosigkeit der Sportfreunde für diese Veranstaltung. So rettet wenigstens ein Team der ALT/ALT Mannschaft die „Ehre“ der Boßelsparte. Die Reaktion und Teilnahme vieler Gäste zeigt uns auf, daß das Turnier gut angenommen worden ist. Sportliche Wettkämpfe und gemütliche Stunden mit unseren Freunden aus Bolzum bleiben in Erinnerung.



Boßelsparte on Tour
(Westerstede)

Neben dem sportlichen Geschehen haben sich zudem bemerkenswerte Kontakte unter den Sportlern eingestellt. So konnte Kurt die Bekanntschaft mit Pferd und Reiter machen, als er auf dem Weg zum Treffpunkt war. Das Resultat ist hinreichend bekannt, so daß auf detaillierte Angaben verzichtet werden kann. Wir lernen daraus, wie wir mit geringen Mitteln die Stimmung in unserer Sparte heben können.

Am Schluß steht wie immer die Frage: Wo sind die aktiven Ehepaare oder Einzelkämpfer? Die Boßelsparte würde sich über jeden weiteren Zugang freuen. Wer noch Lust hat mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Die Sparte wünscht allen Sportfreund/innen weiterhin viel Erfolg und Glück im Jubiläumsjahr 1997.

Lüch up un fleu herut.

Burkhard Gebert
Spartenleiter

*Wir gratulieren dem
SV „Sportfreunde Anderten“
zum 75jährigen Bestehen*

**Italienisches Eis-Café •
Pizzeria und Konditorei**

Arona

Inh.: Giuseppe Criscenti

30559 Hannover

Eisteichweg 3

Tel.: (05 11) 52 80 92

Öffnungszeiten 10.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche 11.30 - 14.30 Uhr

und von 18.00 - 22.30 Uhr

Sommerterrasse geöffnet

Jugendfußball der Sportfreunde

Fußball bietet dem Jugendlichen vielfältige Bereicherung seines Lebens. Er bringt Freude und Leistungsvergleich für den Einzelnen. Er hilft miteinander zu leben und dient der Integration in die Gesellschaft.

Wenn ich als Jugendleiter des SV „Sportfreunde Anderten“ Grüße überbringe, so gelten diese allen Eltern, Helfern und Mitarbeitern, die in der 75jährigen Vereinsgeschichte einen gut funktionierenden Verein geschaffen haben. Sportliche Wettkämpfe, gemütliche Stunden und gemeinschaftliche Veranstaltungen füllten die zurückliegenden Jahre aus.

Ehrenamtliche Mitarbeiter haben in dieser Zeit einen wesentlichen Beitrag in unserem Stadtteil und darüber hinaus geleistet.

Der in den vergangenen Jahren erkennbare Trend nach oben hat sich fortgesetzt. Gerade im Jugendbereich ist immer Beachtliches geleistet worden.

Gute Kontaktpflege zu Mitbürgern, Politikern sowie Sponsoren garantieren gegenseitige Anerkennung. Man muß miteinander reden, immer und überall!



G-Jugend 1997 - obere Reihe v.l.: Y. Schröder, D. Schöne, E. Tzimas, E. Papaefthimiou, T. Ulbrich (Trainer), Ch. Baxmann, N. Ulbrich

untere Reihe: M. Nispor, M. Münchberg, R. Ahrendt, J.-M. Mehlan

Ebenso entstanden neue Kontakte durch verschiedene Aktionen, wie z.B.: Reich-Cup, Jugendaustauschfahrten nach Oissel-sur-Seine, Trainingslager und auch die langjährige Freundschaft mit dem SV Hasselbach/Hessen konnte weiter vertieft werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter werden nicht müde, die Jugend zu unterstützen und mit neuen Ideen zu beleben.

Es gab Höhen und Tiefen, manche Saison war wie eine Fahrt mit der Achterbahn. Mal Super-Spielleistung, mal mittlere Katastrophe. Aber das ist unsere „schönste Nebensache“ der Welt.

Die Erfolge können natürlich an dieser Stelle nicht alle genannt werden. Trotzdem sei hier unser ganzer Stolz erwähnt. Wann immer eine Jugendmannschaft zum Wettkampf antritt, stellt sich auch die Transportfrage. Nur mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Partner konnte ein Traum realisiert werden. Der neu angeschaffte Volkswagen-Bus wurde somit für unseren Verein leicht erschwinglich. Im Rahmen der Kooperation zwischen Verein und VW unterbreitete die Firma „Autohaus Kahle“ ein attraktives Angebot. Und so stand uns ein nagelneuer Neunsitzer-Bus zur Verfügung.

Die Redaktion des neuen Sportsenders "Steilpass-Life" wird hellhörig, wenn es Außergewöhnliches rund um das Leder zu berichten gibt. Der Vereinsbus war ihnen allemal ein Bericht und Interview wert. So geschah es, ein Team kam, staunte und filmte die Errungenschaft der Sportfreunde-Jugend.

Ich bin mir sicher, alle haben - und werden weiter dazu beitragen, daß auch in Zukunft der Jugendfußball Bestand hat.

Sportvereine geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung im Wettkampf sowie im freizeitsportlichen Bereich. Sie sind aber auch Orte der Begegnung, der Geselligkeit und der sozialen Geborgenheit.

Kinder und Jugendliche benötigen aber auch Raum für Spiel und Sport. Sportanlagen, Spiel- und Bolzplätze sowie Grünanlagen sind unerlässlich.



B-Jugend 1996/97 - obere Reihe von links: J. Selke, A. Diakow, J. Völkel, A. Reichardt, F. Hammer, M. Bauer, Trainer M. Burkhardt
untere Reihe v.l.: M. Seybusch, J. Ellwanger, P. Ziolkowski, D. Karp, M. Buhl
nicht auf dem Foto: M. Gajewski, M. Frischmuth, W. Reich, A. Fuhljahn

Kinder und Jugendliche brauchen viel Bewegung um gesund zu bleiben. Schutz von Natur und Umwelt und sportliche Betätigung ergänzen einander.

Gesunder Sport ist nur in einer gesunden Umwelt möglich. Berufsnot und Jugendarbeitslosigkeit stellen nach wie vor ein großes Problem für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit dar.

Die Jugend fordert, daß die Politiker/innen besondere Anstrengungen unternehmen, die zur Veränderung dieser Situation beitragen.

Dies sage ich nicht zuletzt, auch im Hinblick auf die große Herausforderung im Jahr 2000.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Verantwortlichen, Eltern und Übungsleitern für ihren Einsatz bedanken. Die von diesem Kreis geleistete Arbeit kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Weiterhin gilt mein Dank allen meinen Vorgesängern, Freunden und Gönnern, die sich - in welcher Form auch immer - um unseren Verein verdient gemacht haben.

Harald Seybusch
Jugendleiter

ZWEI FIRMEN - EIN TEAM



Sanitär- und
Heizungs-
installation

- Planung
- Beratung
- Ausführung

Mauern
Fliesen
Putzen
Schornsteine



HARALD SIEBECKE
- Installateurmeister -

Eisteichweg 3
30559 Hannover

Tel. : 0511 / 51 75 82
Mobil: 0172 / 51 92 408
Fax : 0511 / 52 53 84

HANS HERBER

Eisteichweg 3
30559 Hannover

Tel. : 0511 / 52 96 96
Mobil: 0171 / 31 39 562
Fax : 0511 / 52 53 84

BauFachhandel Friedrich Dohrs GmbH



Sehnder Straße 1
30559 Hannover · OT Anderten
☎ (05 11) 9 52 76-0
Fax (0511) 52 54 04

Weißer Erde 1
30629 Hannover · OT Misburg
☎ (05 11) 9 59 82-0
Fax (05 11) 9 59 82-99

Schützenhaus Anderten

Gaststätte

**Essen Sie doch mal wieder
"deutsch"!**

**Bei uns sind Sie richtig.
Ständig über 50 Gerichte zur Auswahl!
Parkprobleme kennen wir nicht.**

Montag - Samstag 16.30 - 02.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 02.00 Uhr

30559 Hannover, Am Schützenplatz 7, Tel. 0511/52 86 44

PFENNIGS Feinkost



Lecker,
lecker...

**PFENNIGS FEINKOSTFABRIK
Hannover GmbH & Co.
Am Teinkamp 9 · 31157 Sarstedt
Tel. (050 66) 8 00 30**

Lieferant der Vereinsgaststätte für:

- ➔ Feinkost-Salate
- ➔ Marinaden
- ➔ Desserts
- ➔ Räucherfisch



Zu wenig Schiedsrichter

Das alte Dilemma, nicht genügend Unparteiische für die allwöchentlichen Spiele einsetzen zu können, nimmt dramatische Züge an. Die Situation um die Schiedsrichter bestimmt derzeit überall die Diskussionen.

Die Vereine, der Schiedsrichterausschuß, alle arbeiten verstärkt an der Fortbildung, um Schiris ausbilden zu lassen.

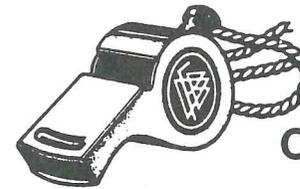
Einer der Gründe dafür, daß trotz guter Nachwuchsschulung junge Schiris kaum mehr zur Verfügung stehen: „Sie werfen die Flinte ins Korn“.

Auch sehen Spieler und Zuschauer in zunehmendem Maße in den Schiedsrichtern geeignete Objekte, ihre Aggressionen abzubauen. Bei der geringsten Kleinigkeit kommen die allseits bekannten Zurufe vom Spielfeldrand.

Jüngere Schiedsrichterkameraden sind empfindlich, sie fangen an zu zweifeln und legen ihr Amt nieder. Erfolg: Den Vereinen fehlen die Schiedsrichter.

Altgediente „Schwarzkitzel“ können über vieles hinweghören, reagieren gelassen über Zurufe, weiß Helmut Tikwe zu berichten. Von Hermann Eckhardt übernahm 1966 Helmut Tikwe dieses Amt. Die Sportfreunde und alle Kicker erinnern sich noch an die Zeit, als Helmut mit dem Fahrrad zu den Spielen radelte. Heute im wohlverdienten Ruhestand, widmet Helmut sich mehr seiner Freizeit. Zu gern trifft er sich mit Freunden beim „Dämmerchoppen“ und besucht mit seiner Frau die Heimspiele der ersten Mannschaft.

Seit der Jahreshauptversammlung 1996 ist Wingolf Masur für das Schiedsrichterwesen verantwortlich. Wingolf, der noch selbst in der Altliga spielt, möchte vor allem auch jüngeren aktiven Fußballern zum Schritt in den Schiri-Bereich Mut machen. Er und noch einige andere sind Beispiel dafür, welches Potential in den Vereinen für das Schiedsrichterwesen noch vorhanden ist.



**Seid fair zum 23. Mann.
Ohne Schiri geht es nicht!**

Die Veranstaltungstermine zum 75jährigen Jubiläum:

28.06. - 29.06.1997	REICH-CUP
06.07.1997	Sommerfest mit Fußball
12.07.1997	großes Boßelturnier
20.07. - 27.07.1997	Jubiläumsturnier mit 8 Mannschaften
02.08. - 03.08.1997	Marina-Cup, II. Herren
20.09.1997	Konzert der „BLAUE JUNGS“ aus Bremerhaven

Das ganze Jahr große Jubiläums-Sonderverlosung, Lospreis DM 5,-
Hauptpreise u.a.:

Opel Corsa (Wert ca. DM 8.000,-), Reich-Roller (Wert ca. 3.000,-),
Reise (Wert ca. DM 2.000,-), Fernseher, Fahrrad, Videorecorder, Camcorder u.v.m.

Schnellrestaurant · Bringdienst

bei
Cristina

Luhnenstr. 18 · 30559 Hannover-Anderten
Tel. 0511 / 952 49 81 · Tel. + Fax 0511 / 952 51 11

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

GRIECHISCHE & ITALIENISCHE KÜCHE
Party Service · Kalte Buffets

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Bestellung!

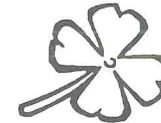
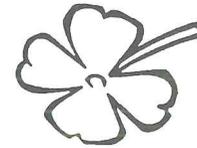
TINA'S
NAHSTUBE



Christina Skambraks
Änderungsschneiderei
Sehnder Straße 5 · 30559 Hannover
Telefon (05 11) 52 78 22

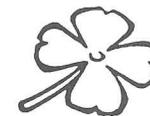
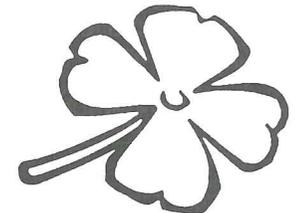
Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend von 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch und jeden 1. Sonnabend
im Monat geschlossen.

ABO-SCHEIN



**DAUERAUFTRAG
MIT DEM GLÜCK!**

Ein für allemal: Lotto und GlücksSpirale im Abbuchungsverfahren –
einfach und bequem. Informationen überall bei Lotto.



Ein Gewinn für alle!

Gaststätte Sportfreunde Anderten

Wir empfehlen:

- Festlichkeiten
von 10 - 80 Personen
- Leckeres vom Grill
- Eisspezialitäten
- Biergarten

Öffnungszeiten:

Mo - Do : 17.00 - 23.00 Uhr

Freitag : Ruhetag

Samstag: 12.00 - 20.00 Uhr

Sonntag : 10.00 - 21.00 Uhr

Gesonderte Öffnungszeiten
für Gesellschaften

Gaststätte Sportfreunde Anderten

Eisteichweg 11a

30559 Hannover

Tel.: 0511 / 52 08 30



... immer eine Alternative